

Geografischer Mittelpunkt Schleswig-Holsteins

Björn und Sören Christensen

Sollten Sie noch auf der Suche nach einem Ausflugsziel in Schleswig-Holstein sein, haben wir vielleicht einen interessanten Vorschlag mit mathematischem Hintergrund für Sie: Wussten Sie, dass im Ortsteil Thienbüttel der Stadt Nortorf im Kreis Rendsburg-Eckernförde der geografische Mittelpunkt Schleswig-Holsteins liegt? Dies alleine mag ja schon eine kleine Ausflugsfahrt wert sein, aber die Hintergründe zu erfahren, wie dieser Punkt konkret ermittelt wurde, wird Ihnen bei der nächsten Party zumindest bei fachlich interessierten Gesprächspartnern bestimmt anerkennende Blicke sichern.

Aber der Reihe nach: Im Jahre 2001 hatte die Hörfunksendung „Zwischen Binnenland und Waterkant“ des NDR ihr 50-jähriges Jubiläum, in dessen Zuge die Idee aufkam, im Rahmen eines Gewinnspiels nach dem geografischen Mittelpunkt von Schleswig-Holstein zu suchen. Das Landesvermessungsamt wurde als kompetenter Partner identifiziert und nahm die Aufgabe gerne an, den „tatsächlichen Mittelpunkt Schleswig-Holsteins“ zu finden.

Als Erstes musste die Entscheidung getroffen werden, welche Grenzen Verwendung finden sollten, denn die hoheitlichen Grenzen umfassen auch die Ostsee- und insbesondere große Nordsee-Gebiete. Um eher den Mittelpunkt der Landfläche zu finden, wurden die Kreisgrenzen zugrunde gelegt.



Die Mitte Schleswig-Holsteins bei Nortorf.

Im nächsten Schritt musste das mathematische Verfahren festgelegt werden, denn es gibt bei unregelmäßig begrenzten Flächen verschiedene Methoden, um den Mittelpunkt zu beschreiben. Denkbar wäre zum Beispiel, einen Kreis oder eine Ellipse derart um die Landfläche zu legen, dass die Linie gerade mit einzelnen Außenpunkten abschließt und den Mittelpunkt der Figur zu verwenden. Ruft man sich aber die Lage Helgolands in den Sinn, ist nachvollziehbar, dass dieses Vorgehen wenig sinnvoll ist. Stattdessen wurden die Landflächen in circa 42 000 Dreiecke aufgeteilt, die jeweils eine berechenbare Fläche und einen Schwerpunkt aufweisen. Aus den einzelnen Schwerpunkten der Dreiecke konnte nun der „Mittelpunkt Schleswig-Holsteins“ berechnet werden, indem für die beiden Koordinaten mit den Flächengrößen der Dreiecke gewichtete Mittelwerte berechnet wurden. Die exakte Position ist 54 Grad, 11 Minuten und 7,9353 Sekunden Nördliche Breite, 9 Grad, 49 Minuten und 19,5452 Sekunden Östliche Länge. Der Ort ist durch eine entsprechend beschriftete Platte im Boden markiert. Dem Ausflug sollte also nichts mehr im Wege stehen.

Wir danken dem Landesamt für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein für die Bereitstellung der Hintergrundinformationen.

Foto: Wikipedia



Björn Christensen ist Professor für Statistik und Mathematik an der FH Kiel.

Sören Christensen ist Professor für Stochastik an der Christian-Albrechts-Universität Kiel.

